



Stellenbeschreibung

Lehrkraft/Lernbegleiter*in (w/d/m)

für unsere Sekundarstufe – Fachbereich Chemie

Die Freie Schule Untertaunus ist eine staatlich genehmigte Grundschule und Gesamtschule bis Klasse 10, die 1986 von einer Elterninitiative gegründet wurde.

Zur FSU gehören neben der Sekundarstufe Krippe, Kita und der Grundschulbereich. Wir arbeiten ganztätig, inklusiv und stets jahrgangsübergreifend von der Krippe bis zum Abschluss.

Unser Versprechen an dich:

- kreatives, selbstbestimmtes und selbständiges Arbeiten
- Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung unsere Schule
- eine familiäre Arbeitsatmosphäre
- kleine Lerngruppen
- Teil unserer Schulgemeinschaft zu sein
- Projektarbeit mit SchülerInnen
- Bezahlung nach Haustarif
- Weiterentwicklung, Supervision und Fortbildung

Voraussetzungen und Aufgaben:

- abgeschlossenes Studium in Erziehungswissenschaften und / oder Pädagogik
- die Lehrbefähigung, bzw. Unterrichtsgenehmigung für den allgemeinbildenden Sekundarbereich I / II
- die Identifikation und Auseinandersetzung mit unserer Art, Schule zu denken
- dass Du eine offene und neugierige Haltung mitbringst
- Freude an der Arbeit mit Kindern und daran, sie auf ihren individuellen, selbstbestimmten Lernwegen zu begleiten
- dass Du authentisch und empathisch auf die Bedürfnisse von Kindern eingehen kannst
- die Bereitschaft, Kinder als gleichwürdig anzuerkennen und mit ihnen auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten
- dass Du bereit und fähig bist, im Team zu arbeiten
- dass Du Dich und Dein Handeln selbst reflektieren kannst
- Interesse an Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Planung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichts sowie Prüfungsbegleitung in dem Fach Chemie
- Dokumentation und Aufbereitung der Schülerberichte
- Förderung der sprachlichen Fähigkeiten der Schüler
- Elternarbeit und Beratungsgespräche

Weitere Infos unter: www.freie-schule-untertaunus.de
Bewerbung online bei: buero@freie-schule-untertaunus.de.

*Trotz des häufigen Gebrauchs des Begriffs der „Lernbegleitung“ an freien Alternativschulen erwarten wir von unseren Kolleg*innen mehr, als Lernen zu begleiten. Unsere Teamer*innen sind kompetent für die tägliche Gestaltung des gemeinsamen Lernens für und mit Kindern und Jugendlichen in vertrauensvollen Beziehungen. Dazu orientieren wir uns an den Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen.